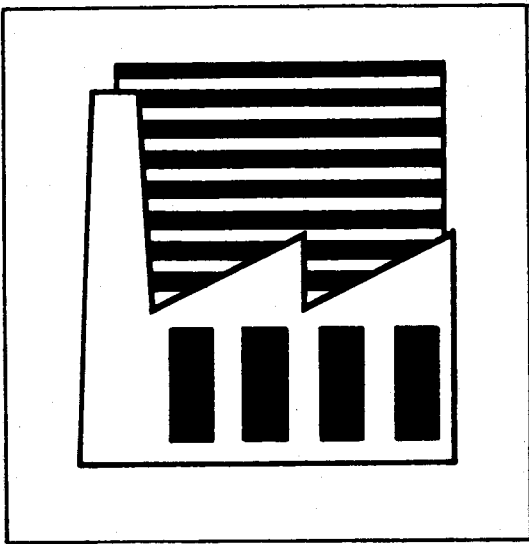


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 5

Gewerbeanzeigen

Januar 1997

Hinweis: Ab Berichtsjahr 1997 wird die Berichterstattung von vierteljährlich auf **monatlich** geändert.

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
11-14770
**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI C Telefon: 06 11 / 75 - 26 00 / 29 78 oder Fax: 06 11 / 75 39 66

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1998

Preis: DM 8,-

Bestellnummer: 2020500 - 97101

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

• im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

• Telefon: 06 11 / 75 24 05

• Telefax: 06 11 / 75 33 30

• E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

• Telefon: 030 / 23 24 68 66

• Telefax: 030 / 23 24 68 72

• E-Mail: stba-berlin@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik	4
2	Gewerbeanzeigen im Januar 1997	5

Tabellentell

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6
1.2	Gewerbeanzeigen in Deutschland	6
2	Gewerbebeanmeldungen	
2.1	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1997	7
2.2	Gewerbebeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1997	8
3	Gewerbebeummeldungen	
3.1	Gewerbebeummeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1997	9
3.2	Gewerbebeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1997	10
4	Gewerbeabmeldungen	
4.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1997	11
4.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1997	12

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der
Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1.1 Vorbemerkung

Eine Auswertung der Gewerbemeldungen für statistische Zwecke erfolgte bis 1995 in 12 der 16 Bundesländer (ohne Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein), allerdings nach länderspezifischen Methoden und in unterschiedlicher Periodizität. In allen statistischen Ämtern der Länder wurden die Gewerbeanzeigen jedoch zur Führung von Adressdateien genutzt.

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegesehehen in seiner Gesamtheit darzustellen, aber auch Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu erlangen.

1.2 Rechtsgrundlage und Erhebungsmethode

Das „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff.) ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Eine Anmeldung ist abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- der Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, der Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

eine Gewerbeummeldung bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie bei der
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

eine Abmeldung bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung

- der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefaßt.

1.3 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht ist die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

1.4 Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Echte Neuerrichtungen: Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbstständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtungen: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also keine Eintragung in ein Register hat, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt oder Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird.

2 Gewerbeanzeigen im Januar 1997

Im Januar 1997 wurden in Deutschland 80 557 Gewerbe angemeldet. In fast 80 % der Fälle wurde dabei eine Neuerrichtung eines Betriebes oder Unternehmens angezeigt. Weitere 18 % der Gewerbetreibenden teilten den zuständigen Behörden mit, daß entweder ihr Betrieb übernommen wurde, Gesellschafter eingetreten sind oder sich die Rechtsform geändert hat. Die übrigen Meldungen stammten von Gewerbetreibenden, die infolge der Verlagerung des Betriebes aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sind. Die Zahl der Neuerrichtungen ist nicht mit den echten Existenzgründungen gleichzusetzen. Von den 63 000 Neuerrichtungen erfüllten nur ein Drittel die statistischen Bedingungen als "echte Neuerrichtungen" eingestuft zu werden (siehe Definitionen). Alle übrigen Neuerrichtungen betrafen Kleingewerbetreibende, Minderkaufleute und Nebenerwerbstätigkeiten.

Mehr als ein Drittel der Gewerbeanmeldungen betraf den Handel einschließlich der Instandhaltung und Reparatur von Kfz, knapp 9 % das Gastgewerbe und fast 42 % alle übrigen Formen von Dienstleistungen. Zusammengenommen stammten damit über 84 % der Gewerbeanmeldungen von Dienstleistungsbetrieben im weitesten Sinne. Weitere 8 % der Gewerbebetriebe gaben an, im Baugewerbe tätig zu sein und 6 % der gemeldeten Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe. Knapp vier Fünftel der Anmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen oder -unternehmen vorgenommen, die zu 89 % die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,4 % die türkische Staatsangehörigkeit, 1,3 % die italienische und 1 % die griechische. Weitere 11 % aller Anmeldungen stammten von GmbHs und 6 % von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

92 % der Gewerbeanmeldungen betrafen eine Hauptniederlassung. Insbesondere bei vielen Kleingewerbetreibenden bzw. Minderkaufleuten dürfte die Hauptniederlassung mit der Wohnung identisch sein. Die Hälfte

aller Anmeldungen konzentriert sich auf die 3 Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. In den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost) wurden im Januar 1997 12 382 Gewerbe angemeldet, das waren 11 % mehr als im entsprechenden Zeitraum 1996.

In 16 819 Fällen wurde im Januar 1997 die Ummeldung eines Gewerbebetriebes vorgenommen. In 46 % der Fälle wurde damit die Veränderung der ausgeübten Tätigkeit mitgeteilt. Bei weiteren 47 % war die Verlegung des Unternehmens bzw. des Betriebes innerhalb des Meldebezirks Anlaß für die Ummeldungen. In den übrigen Fällen kam beides zusammen.

Bei den Gewerbeämtern wurden im Januar 1997 auch 72 676 Gewerbeabmeldungen verzeichnet. Beim überwiegenden Teil der Abmeldungen (72 %) handelt es sich um die Mitteilung, daß das Unternehmen oder der Betrieb vollständig aufgegeben wurde. Bei weiteren 22 % bestand das Unternehmen weiter, allerdings war entweder eine Zweigniederlassung aufgegeben worden oder die Eigentümer erklärten den Behörden, daß die Firma verkauft, verschenkt bzw. vererbt wurde oder ein Gesellschafter erklärte seinen Austritt oder die alte Rechtsform wurde abgemeldet, wobei die neue Rechtsform neu angemeldet werden mußte. In den übrigen Fällen meldeten sich die Gewerbetreibenden ab, weil sie in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde zogen. In den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost) wurden im Januar 1997 mit 11 889 Abmeldungen knapp 5 % mehr Abmeldungen verzeichnet als im entsprechenden Zeitraum 1996.

Die Verteilung der Ummeldungen und Abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Rechtsform weist keine signifikanten Unterschiede zu den Strukturen der Anmeldungen auf.

Im Januar 1997 sind bei den Gewerbeämtern 170 052 Gewerbeanzeigen entgegengenommen worden. Davon entfielen 27 950 auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost).

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar. Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar. Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324

*) 1996 ohne Berlin-Ost.

1.2 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar. Neuerrichtungen	Insgesamt	dar. Veränderung der Betriebsätigkeit	Insgesamt	dar. vollständige Aufgabe
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	474 185
1996 Januar	77 491	59 630	15 732	10 257	69 623	51 232
Februar	64 862	51 777	14 292	7 688	54 627	39 623
März	68 514	55 438	14 994	8 596	53 410	38 652
April	67 295	54 419	14 835	7 992	52 112	37 967
Mai	63 681	52 138	13 565	6 907	49 196	36 240
Juni	61 299	49 658	13 594	6 615	50 080	36 631
Juli	63 083	51 007	13 516	6 531	52 118	37 586
August	59 861	48 862	13 332	6 253	46 415	33 772
September	62 667	51 493	13 471	6 517	51 023	37 551
Oktober	67 626	55 981	15 318	7 176	53 915	39 715
November	64 859	52 810	14 933	6 923	53 954	39 630
Dezember	58 775	45 959	12 422	5 806	61 416	45 586
1997 Januar	80 557	62 996	16 819	7 795	72 676	52 180

StBA, FS 2, R 5, Januar 1997

2 Gewerbeanmeldungen
2.1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 1997

Nr. der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbean- meldungen insge- samt 2)	echte Neuerrichtung		sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
			Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle
A	Land-u.Forstwirtschaft ...	995	164	13	664	48	1	102	3
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	4 628	1 347	241	1 611	238	13	1 011	167
15	Ernährungsgewerbe	679	129	57	114	11	-	300	68
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	71	19	1	33	4	-	13	1
18	Bekleidungsgewerbe	115	33	3	50	2	-	25	2
19	Ledergewerbe	25	8	2	7	2	-	5	1
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	228	58	9	68	8	-	81	4
21	Papiergewerbe	18	5	1	7	-	-	5	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	654	157	18	364	34	2	73	6
23	Kokerei, Mineralölverarbeit- ung, H.v.Brutstoffen	5	2	2	1	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	66	22	6	18	6	1	10	3
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff- waren	115	52	8	18	6	1	26	4
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb.v.Steinen u.Erden ...	185	55	16	37	6	-	57	14
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	82	44	5	15	1	-	13	4
28	H.v.Metallerzeugnissen ...	775	233	24	291	44	2	161	20
29	Maschinenbau	481	193	25	134	33	5	78	13
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	30	9	3	13	1	-	2	2
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.ä. ...	98	31	6	32	7	1	14	7
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	73	33	5	23	5	-	6	1
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u.Re- gelungstechnik, Optik	255	93	23	58	20	-	49	6
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	44	13	2	8	4	-	8	3
35	Sonst.Fahrzeugbau	39	13	4	9	5	-	7	1
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger.usw.	490	91	13	282	36	-	66	2
37	Recycling	100	42	8	29	3	1	12	5
F	Baugewerbe	6 787	2 744	224	2 556	334	13	876	40
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern ...	27 661	4 580	2 059	14 807	906	36	4 221	1 052
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen ...	2 765	519	138	1 437	94	1	514	62
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	8 027	1 410	379	4 966	418	20	691	143
52	Ein- (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt. .	16 869	2 651	1 542	8 404	394	15	3 016	847
H	Gastgewerbe	7 006	681	239	1 782	60	-	3 994	250
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	4 453	679	328	2 710	216	7	396	117
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	3 997	274	194	3 185	200	6	119	19
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	3 880	260	131	3 164	196	4	114	11
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw. ...	17 544	3 738	643	11 355	824	22	856	106
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	2 687	919	167	1 219	198	3	165	16
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal ...	810	179	51	430	17	2	110	21
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 085	433	37	1 440	103	2	64	6
73	Forschung u.Entwicklung ...	44	14	6	16	6	-	2	-
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern. ...	11 918	2 193	382	8 250	500	15	515	63
O	Erbringung sonst.öff. u.persönl.Dienst- leistungen	5 959	987	323	3 571	141	7	751	179
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 3)	1 527	278	120	899	33	-	138	59
A-K,M-O	Insgesamt	80 557	15 472	4 384	43 140	3 000	105	12 464	1 992
	dar. Handwerk	3 794	2 168	333	-	243	9	854	187

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

2 Gewerbeanmeldungen
2.2 Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern
Januar 1997

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbean- meldungen insge- samt 1)	echte Neuerrichtung		sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	273	84	54	-	5	1	100	29
Kommanditgesellschaft	177	75	34	-	3	-	48	17
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 343	489	373	-	43	6	222	210
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	5 087	3 489	166	122	124	2	1 112	72
Aktiengesellschaft	261	50	130	-	6	4	18	53
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	8 958	4 587	1 651	-	591	50	1 277	802
Genossenschaft	39	10	16	-	-	1	3	9
Sonstige Rechtsformen 2).....	770	363	167	-	17	3	130	90
Einzelunternehmen	63 649	6 325	1 793	43 018	2 211	38	9 554	710
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	56 580	5 699	1 623	38 928	2 032	33	7 622	643
französisch	118	15	2	83	3	-	15	-
griechisch	608	43	10	257	10	-	283	5
italienisch	812	74	18	411	26	-	279	4
niederländisch	165	20	5	115	6	-	18	1
spanisch	84	4	-	69	2	1	8	-
türkisch	2 177	173	50	1 132	34	-	764	24

nach Ländern

Baden-Württemberg	9 624	1 715	396	5 174	551	15	1 584	189
Bayern	13 154	2 533	465	6 729	1 008	28	2 133	258
Berlin	3 769	1 008	238	1 683	41	6	708	85
Brandenburg	2 363	693	310	947	7	-	321	85
Bremen	498	36	22	340	-	-	88	12
Hamburg	1 877	333	58	1 068	43	-	323	52
Hessen	6 795	1 005	309	4 060	216	8	1 060	137
Mecklenburg-Vorpommern	1 667	447	210	707	14	1	211	77
Niedersachsen	6 504	1 249	337	3 345	276	8	1 102	187
Nordrhein-Westfalen	17 592	3 081	726	10 688	164	6	2 543	384
Rheinland-Pfalz	4 117	786	118	2 599	8	-	556	50
Saarland	1 156	163	27	679	8	-	244	35
Sachsen	4 081	855	538	1 695	307	21	512	153
Sachsen-Anhalt	2 033	435	257	890	68	7	294	82
Schleswig-Holstein	3 089	517	112	1 637	281	5	461	76
Thüringen	2 238	616	261	899	8	-	324	130
Insgesamt...	80 557	15 472	4 384	43 140	3 000	105	12 464	1 992

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3Gewerbeummeldungen

3.1 Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen

Januar 1997

Nr. der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 2)	Veränderung der Betriebstätigkeit 3)		Verlegung des Betriebes 4)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
			Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	195	74	5	103	-	13	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	916	342	17	470	36	50	1
15	Ernährungsgewerbe	63	37	4	14	4	4	-
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	13	5	-	5	1	2	-
18	Bekleidungsgewerbe	28	13	1	12	1	1	-
19	Ledergerbe	8	2	-	6	-	-	-
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	37	17	-	15	2	3	-
21	Papiergewerbe	4	2	-	1	1	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	177	55	3	105	6	8	-
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v. Bruttstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	10	4	-	5	1	-	-
25	H.v. Gummi- u. Kunststoff- waren	24	4	1	17	2	-	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	40	16	2	19	2	1	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8	2	1	4	1	-	-
28	H.v. Metallerzeugnissen	174	56	1	103	4	10	-
29	Maschinenbau	79	31	2	36	3	6	1
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	10	4	-	6	-	-	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä.	27	6	-	19	2	-	-
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	15	6	-	7	2	-	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	61	15	-	41	4	1	-
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	8	4	-	2	-	2	-
35	Sonst. Fahrzeugbau	8	5	-	3	-	-	-
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	95	42	1	41	-	11	-
37	Recycling	27	16	1	9	-	1	-
F	Baugewerbe	1 736	705	20	884	21	105	1
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	5 732	2 711	211	2 183	215	396	16
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	678	335	15	267	17	41	3
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	1 513	684	30	628	54	113	4
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. gü.	3 541	1 692	166	1 288	144	242	9
H	Gastgewerbe	483	329	52	76	12	14	-
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	1 135	498	23	477	57	75	5
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	1 160	402	14	607	64	71	2
67	Kredit- u. Versiche- rungshilfsgewerbe	1 100	395	6	599	29	69	2
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	4 103	1 685	50	2 018	87	258	5
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 239	426	14	707	23	67	2
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	284	164	13	83	10	14	-
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	334	117	-	192	3	22	-
73	Forschung u. Entwicklung	6	-	-	4	1	1	-
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	2 240	978	23	1 032	50	154	3
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 092	546	23	426	31	64	2
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschafts- zweige 5)	267	86	2	146	17	15	1
A-K, M-O	Insgesamt	16 819	7 378	417	7 390	540	1 061	33
	dar. Handwerk	1 558	585	35	796	48	91	3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (W293), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. -
3) Änderung und/oder Erweiterung. - 4) Verlegung innerhalb des Meldebezirks. - 5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen

3.2 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1997

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	72	20	6	38	6	2	-
Kommanditgesellschaft	58	22	1	25	4	5	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	266	72	32	115	41	6	-
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	839	371	11	396	12	48	1
Aktiengesellschaft	83	8	11	15	47	2	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	2 597	686	139	1 455	196	110	11
Genossenschaft	24	5	5	6	8	-	-
Sonstige Rechtsformen 4)	131	45	7	49	22	5	3
Einzelunternehmen	12 749	6 149	205	5 291	204	883	17
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	11 682	5 592	180	4 887	188	820	15
französisch	22	9	1	10	-	2	-
griechisch	66	38	1	23	1	3	-
italienisch	94	51	2	35	-	6	-
niederländisch	23	10	1	10	1	1	-
spanisch	7	1	-	5	-	1	-
türkisch	311	176	11	111	4	9	-

nach Ländern

Baden-Württemberg	1 841	830	39	876	45	50	1
Bayern	2 505	1 204	33	1 013	51	199	5
Berlin	1 176	420	17	620	25	92	2
Brandenburg	658	295	26	270	38	27	2
Bremen	117	44	1	60	3	8	1
Hamburg	491	245	16	135	4	86	5
Hessen	1 072	479	7	542	26	18	-
Mecklenburg-Vorpommern	408	142	16	190	33	26	1
Niedersachsen	1 104	431	29	507	37	96	4
Nordrhein-Westfalen	3 492	1 590	78	1 549	59	213	3
Rheinland-Pfalz	676	378	27	218	14	39	-
Saarland	146	87	5	51	2	1	-
Sachsen	1 245	447	43	560	107	84	4
Sachsen-Anhalt	632	266	52	245	32	36	1
Schleswig-Holstein	520	230	5	232	8	43	2
Thüringen	736	290	23	322	56	43	2
Insgesamt ...	16 819	7 378	417	7 390	540	1 061	33

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Änderung und/oder Erweiterung.

3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen
4.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 1997

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Stillegung eines echten Betriebes		Aufgabe eines Klein-gewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit	Verlagerung		Teilweise oder vollständige Aufgabe 3) eines weiterhin bestehenden Betriebes
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	
A	Land- u. Forstwirtschaft	986	122	4	650	80	1	129
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 534	891	76	1 934	332	22	1 279
15	Ernährungsgewerbe	820	105	11	305	24	3	372
16	Tabakverarbeitung	93	19	-	50	9	-	15
17	Textilgewerbe	170	22	3	112	10	1	22
18	Bekleidungsgewerbe	44	12	-	24	2	-	6
19	Ledergewerbe	212	33	2	89	9	-	79
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	21	8	-	5	-	-	8
21	Papiergewerbe	612	135	12	309	47	-	109
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	51	16	1	8	4	1	21
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	110	38	3	25	13	-	31
24	Chemische Industrie	180	27	6	64	10	-	73
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	66	19	1	19	10	-	17
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	757	154	8	329	66	5	195
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	361	82	7	122	45	4	101
28	H.v. Metallerzeugnissen	31	7	-	12	2	-	10
29	Maschinenbau	85	23	2	26	7	4	23
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einz.	75	19	3	26	8	2	17
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. d. Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	196	45	6	57	22	1	65
32	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	28	6	2	7	4	1	8
33	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	44	13	1	16	3	-	11
34	Sonst. Fahrzeugbau	487	73	5	293	35	-	81
35	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	91	35	3	36	2	-	15
36	Recycling	6 209	1 517	72	2 932	471	25	1 192
F	Baugewerbe	26 818	3 700	883	14 906	1 248	59	6 022
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	2 394	362	51	1 262	133	13	573
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	7 964	1 194	177	4 914	572	22	1 085
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	16 460	2 144	655	8 730	543	24	4 364
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. gü.	7 137	722	103	2 737	81	3	3 491
H	Gastgewerbe	4 221	560	173	2 444	240	17	787
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 689	178	66	2 821	341	5	278
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 596	168	53	2 803	337	4	231
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	13 689	1 981	237	8 615	1 309	36	1 511
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 384	531	54	1 151	309	8	331
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	934	147	28	519	41	3	196
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	1 372	169	11	896	163	2	131
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	10	3	1	3	2	-	1
73	Forschung u. Entwicklung	8 989	1 131	143	6 046	794	23	852
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	4 467	496	79	2 634	234	8	1 016
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	926	115	34	498	72	1	206
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 4)	72 676	10 282	1 727	40 171	4 408	177	15 911
A-K, M-O	Insgesamt							

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Teilweise Aufgabe: z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung; vollständige Aufgabe: z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.
4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen

4.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1997

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 1)	Stillegung eines echten Betriebes		Aufgabe eines Klein- gewerbetrei- benden oder einer Neben- tätigkeit	Verlagerung		Teilweise oder voll- ständige Aufgabe 2) eines wei- terhin be- stehenden Betriebes
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	
nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten							
Offene Handelsgesellschaft	363	154	24	-	11	-	174
Kommanditgesellschaft	266	102	16	-	24	4	120
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	789	263	99	-	70	14	343
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	4 608	2 440	78	202	163	3	1 722
Aktiengesellschaft	341	29	93	-	6	5	208
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	6 844	2 948	587	-	857	87	2 365
Genossenschaft	218	83	9	-	2	-	124
Sonstige Rechtsformen 3)	744	259	46	-	43	12	384
Einzelunternehmen	58 503	4 004	775	39 969	3 232	52	10 471
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	51 855	3 594	695	35 747	2 956	48	8 815
französisch	92	3	-	66	9	-	14
griechisch	584	34	3	308	17	-	222
italienisch	776	51	7	417	37	1	263
niederländisch	124	6	3	92	13	-	10
spanisch	63	1	-	50	1	-	11
türkisch	1 886	104	24	1 120	35	-	603

nach Ländern

Baden-Württemberg	8 681	1 131	50	4 816	695	28	1 961
Bayern	11 599	1 696	240	5 642	1 609	50	2 362
Berlin	3 677	735	111	1 828	83	1	919
Brandenburg	2 166	475	154	1 025	7	3	502
Bremen	565	79	9	381	1	-	95
Hamburg	1 740	201	42	1 059	26	4	408
Hessen	6 074	685	185	3 628	363	10	1 203
Mecklenburg-Vorpommern	1 529	304	87	710	93	6	329
Niedersachsen	5 784	769	45	3 202	301	6	1 461
Nordrhein-Westfalen	16 158	2 179	369	10 103	415	24	3 068
Rheinland-Pfalz	3 538	394	88	2 259	49	2	746
Saarland	380	30	2	246	7	-	95
Sachsen	3 705	524	91	1 780	290	22	998
Sachsen-Anhalt	2 116	381	96	1 047	57	3	532
Schleswig-Holstein	2 591	278	29	1 388	283	9	604
Thüringen	2 373	421	129	1 057	129	9	628
Insgesamt ...	72 676	10 282	1 727	40 171	4 408	177	15 911

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Teilweise Aufgabe: z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung, vollständige Aufgabe: z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.

3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u.a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die *jährliche* Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberverschöpfung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1998 *monatlich* über Gewerbean-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

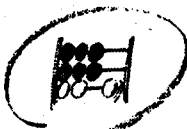
Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-